

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

367 (11.11.1906)

Beilage zu Nr. 367 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 11. November 1906.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis I

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsvorsteher:
Stationsaufseher Johann Day in Enzberg;
zum Stationsaufseher:
Eisenbahngehilfe Konrad Schaum in Weiertheim;
zum Oberstschaffner:
Schaffner Heinrich Zimmermann in Billingen.

Etatmäßig angestellt:

der Lokomotivheizer:
Franz Siegl in Karlsruhe;
die Schaffner:
Friedrich Kühner in Karlsruhe,
Georg Kessel in Karlsruhe,
Jakob Hölzel in Karlsruhe,
Ernst Ffeler in Karlsruhe.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer:
Johann Ergle von Waldshut;
als Wagenwärter:
Moses Lang von Malsch.

Befördert:

Bahnmeister Wilhelm Bichhoff in Offenburg nach Heidelberg,
Zugmeister Urban Probst in Billingen nach Basel,
Zugmeister Philipp Hornmuth in Billingen nach Basel,
Bureauassistent Jakob Seiler in Durlach nach Karlsruhe,
Bureauassistent Karl Eck in Mosbach nach Heidelberg,
Stationsaufseher Jakob Wöhrl in Zimmern zur Versetzung
der Stationsvorsteherstelle nach Grünsfeld,
Schaffner Friedrich Kocher in Heidelberg unter Ernennung
zum Oberstschaffner nach Billingen,
Schaffner Ferdinand Leimer in Heidelberg unter Ernennung
zum Oberstschaffner nach Billingen,
Wagenwärter Andreas Kull in Waldshut nach Karlsruhe,
Schaffner Jakob Luz in Würzburg nach Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufscherer II. Klasse Otto Münch beim Männerzucht-
haus Bruchsal zum I. Aufscherer.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Geizer und Diener Konrad Sorger am geologischen
Institut der Universität Freiburg.

Zugewiesen:

die Aktiare:
Paul Glatfelder beim Notariat V Karlsruhe dem Amts-
gericht Wertheim, und
Friedrich Kraus beim Notariat I Billingen dem Amtsgericht
Wolfach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:

dem Aktuar Emil Hebelhör beim Bezirksamt Sinsheim
eine Aktuarstelle daselbst.

Befördert:

Aktuar Wilhelm Mannhardt in Lörrach zum Bezirks-
amt Müllheim
Aktuar Robert Woppre in Sinsheim zum Bezirksamt Mann-
heim
Schutzmann Karl Bullinger in Mannheim nach Pforzheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Befördert wurden in gleicher Eigenschaft:

als Hilfslehrer
die Gewerbeschulandidaten:
Friedrich Kober von Raftatt nach Mannheim
Theodor Modell von Lahr nach St. Georgen i. Schw.
Karl Nikolaus von St. Georgen i. Schw. nach Karlsruhe
Emil Weurer von Mannheim nach Raftatt.

Befördert wurden:

die Unterlehrer:
Emil Dannenberger in Karlsruhe und Josef Linden
in Gottmadingen als Hilfslehrer an die Handelsabteilungen
der Gewerbeschulen in Durlach bzw. Weinheim.

Zugewiesen wurden:

als Hilfslehrer
die Gewerbeschulandidaten:
August Zimmermann der Gewerbeschule in Lahr
Wilhelm Geh der Gewerbeschule in Mannheim
Baldemar Reinacher der Gewerbeschule Mannheim
Rudolf Spies der Gewerbeschule Mannheim
Willmar Wetter der Gewerbeschule Karlsruhe
Heinrich Schläder der Gewerbeschule Freiburg i. Br.
Alphons Fritzsche der Gewerbeschule Freiburg i. Br.
Karl Fritze der Gewerbeschule in Pforzheim (Handwerker-
abteilung)
Emil Linder der Gewerbeschule in Karlsruhe.

Entlassen wurde:

Gewerbeschulandidat Eugen Spahn an der Gewerbeschule
in Karlsruhe (auf Ansuchen).

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angestellt:

Wärter Ludwig Seidenspinner bei der Heil- und
Pflegeanstalt bei Wiesloch.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern
Friedrich Döbler in Häusern
Adolf Müller in Kinzigtal
Wilhelm Wäsch in Rodenau;

Befördert:

der technische Gehilfe
Johann Kraus in Raftatt zur Rheinbauinspektion Karlsruhe.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Zu provisorischen Gendarmen ernannt:

Astor, Heinrich, Sergeant, vom 1. Bad. Leib-Grenadierregi-
ment Nr. 109,
Gentner, Leopold, Unteroffizier d. R., und
Zorn, Rudolf, Bizefeldwebel d. R., vom Infanterieregiment
„Markgraf Ludwig Wilhelm“ (3. Bad.) Nr. 111, und
Göhrig, Karl Ferdinand, Sergeant, vom 2. Bad. Dragoner-
Regiment Nr. 21.

Befördert:

Steinhauser, August, Wachtmeister, zum Oberwacht-
meister
Leifinger, Friedrich, Gendarm, zum Bizewachtmeister.

Im Zivildienst verwendet:

Vier, Viktor, Gendarm, als Gerichtsvollzieherdienstverweiser
in Freiburg.

In den Ruhestand versetzt:

Winkler, Georg, Oberwachtmeister in Konstanz.

Entlassen auf Ansuchen:

die provisorischen Gendarmen:
Hausmann, Julius, in Freiburg
Gurth, Paul, in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Befördert:

die Postenführer:
Gustav Weid in Bühligen nach Weizen und
Ludwig Künzel in Horn nach Mannheim, der letztere zur
Versetzung einer Hafenaufseherstelle;

die Grenzaufseher:

Wilhelm Wolpert in Petershausen nach Tengen unter Ver-
traumung mit den Geschäften eines Postenführers und
Karl Wenger in Konstanz nach Mannheim zur Versetzung
einer Hafenaufseherstelle.

Ernannt:

Finanzassistent Eduard Kiesel in Basel zum Hauptamt-
gehilfen
Grenzaufseher Johann Stihl in Basel zum Revisionsauf-
seher.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Karl Bahm in Konstanz.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzungen:

Bauer, Otto, Unterlehrer in Mosbach, als Hilfslehrer an
landwirtschaftliche Winterschule daselbst
Bojer, Erwin, Schulverwalter, von Litz nach Urnau, Amts-
Ueberlingen.
Buck, Luise, Handarbeitslehrerin,
Dehgle, Anna, Unterlehrerin,
Ganz, Anna, Unterlehrerin,
Stetter, Johanna, Unterlehrerin, von Volksschule Pforz-
heim an Höh. Mädchenschule daselbst.
Eiser, Lina, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Eschel-
bronn, Amts Sinsheim
Fischer, Johann, Hilfslehrer in Malsch, Amts Ettlingen,
als Schulverwalter nach Mörz, Amts Ettlingen
Ganser, Rudolf, Unterlehrer in Vermatingen, als Hilfs-
lehrer nach Grasbeuren, Amts Ueberlingen
Heißt, Nikolaus, Unterlehrer in Lehen, als Schulverwalter
nach Rimbach, Amts Schönau
Heilig, Beria, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Inglingen, Amts Lörrach (nicht nach Krozingen)
Herr, Adam, Unterlehrer in Lichtental, Amts Baden, wird
Hilfslehrer daselbst.
Keller, August, Unterlehrer, von Röttenbach nach Mordingen,
Amts Breisach
Kiechle, Georg, Unterlehrer in Ihringen, als Schulverwal-
ter nach Wies, Amts Schopfheim
Klingenstein, Hermann, Unterlehrer, von Mordingen
nach Röttenbach, Amts Neustadt
Lienhard, Joseph, Schulverwalter in Mörz, als Unter-
lehrer an Lehrerseminar II Karlsruhe
Mair, Hermann, Unterlehrer in Heidelberg, wird Hilfslehrer
daselbst
Martin, Leopold, Schulverwalter, von Rühwühl nach Kadel-
burg, Amts Waldshut
Meier, Adolf, Unterlehrer, von Inglingen nach Mannheim
Möner, Hedwig, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach
Oberwolfach, Amts Wolfach
Mutter, Eduard, als Schulverwalter nach Rühwühl, Amts
Waldshut
Sattel, Franz, Schulverwalter, von Rittersdorf nach
Nienhofen, Amts Schönau
Schäfer, Anna, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach
Gernsbach, Amts Raftatt
Schäfer, Wilhelm, Unterlehrer in Eschelbronn, als Unter-
lehrer nach Mosbach.
Schleicher, Luise, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach
Singen, Amts Konstanz
Schöner, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach
Vermatingen, Amts Ueberlingen.
Schott, Michael, als Schulverwalter nach Litz, Amts
Waldshut
Schulze, Emil, als Schulverwalter nach Kappel, Amts
Neustadt.
Trier, Adolf, Schulverwalter, von Kappel, Amts Neustadt,
nach Michelbach, Amts Raftatt

Zehringer, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Krozingen, Amts Staufen.

* Karlsruhe, 10. November.

(Personalveränderungen im Ober-Postdirektionsbezirk
Konstanz.) Etatmäßig angestellt ist der Telegraphenwärter
Müller in Freiburg als Telegraphenassistent.

Befördert ist der Postassistent Grether von Lörrach nach
Freiburg.

Gestorben ist der Ober-Postsekretär a. D. Diez in Konstanz.
(Im städtischen Rheinhafen) betrug der Güterver-
kehr in den Monaten Januar bis Oktober 1906: 555 273 t,
im gleichen Zeitraum des laufenden Jahres 491 070 t, somit
in diesem weniger 64 203 t. Der Rückgang ist auf den abnorm
niedrigen Wasserstand des Rheines im Sommer und Herbst
dieses Jahres zurückzuführen.

(Grundstückwerb.) Das Grundstück Bahnhofstraße Nr. 24
soll zum Preise von 47 000 M., vorbehaltlich der Zustimmung
des Bürgerausschusses und der Staatsgenehmigung (zur Ver-
wendung von Anlehensmitteln), zur Erweiterung des städti-
schen Grundstücks Bahnhofstraße 22 (erweiterte Knaben-
schule) für die Stadtgemeinde erworben werden.

(Im städtischen Krankenhaus) betrug im Monat Oktober
d. J. der höchste Krankenstand (am 26.) 263 Personen, der nie-
derste (am 2.) 236, der Zugang 264, der Abgang 243, der Stand
am 31. Oktober 251 Personen.

(Bei der städtischen Sparkasse) wurden im Monat Oktober
d. J. eingelegt 656 085,50 M., zurückgezogen 655 155,48 M., die
Zahl der Einlagen betrug 4774, die der Rückzahlungen 2983,
Einleger gingen neu zu 619, ab 410.

(Aus der Sitzung der Strafkammer IV vom 8. November.)

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor: Frhr. v. Böldel. Ver-
treter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr.
Bliecher. Der Bädergehilfe Christian Schmidt gen.
Kirchenmann aus Hörden wurde wegen Urkundenfälschung zu
6 Wochen Gefängnis, abzüglich der seit 6. Oktober verbüßten
Untersuchungshaft, verurteilt. — Im folgenden Falle handelt
es sich gleichfalls um eine Anklage wegen Urkundenfälschung,
die sich gegen den Maschinenarbeiter Wilhelm Frik aus
Raftatt richtete. Er hatte ein Abmeldeformular der Orts-
krankenkasse Raftatt gefälscht. Das Gericht erkannte auf 1
Woche Gefängnis. — Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kam
die Anklage gegen den 60 Jahre alten Tagelöhner Franz Jung
aus Badg wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Der
Angeklagte wurde beschuldigt, sich im Badg im April und am
20. September d. J. gegen § 176 Abs. 3 A. St. G. B. vergangen
zu haben. Der Gerichtshof bestrafte den Jung mit 7 Mo-
naten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. —
Die Maurerseheute Gallus Göpf in Au a. M. befanden
sich öfters in Geldverlegenheiten, der sie dadurch abhelfen, daß
sie sich durch Wechsel Geld verschafften. Bewilligt dabei war
ihnen stets der Landwirt Wilhelm Weisenburger in Raftatt,
der die Wechsel jeweils unterschrieb. Die Wechsel wurden bei
der Filiale der Rheinischen Creditbank in Raftatt diskontiert.
Am 6. September erschien die Ehefrau Katharina Göpf wie-
derum an der Kasse der genannten Bank und wollte einen
Wechsel über 160 M. abgenommen haben. Der Beamte er-
klärte ihr jedoch, daß er solche Wechsel für die Zukunft nur
noch diskontiere, wenn sie eine weitere Girounterstützung
tragen. Frau Göpf wandte sich deshalb an den Bruder des Weisen-
burger, den Fins Weisenburger, mit dem Ersuchen, ihr den Wech-
sel zu unterschreiben. Dieser lehnte es aber ab, dem Verlangen
zu entsprechen. Darauf setzte Frau Göpf den Namen des Fins
Weisenburger selbst auf den Wechsel, den sie nun von neuem
an der Kasse der Bank präsentierte. Sie erhielt jetzt den Be-
trag ausbezahlt. Einige Zeit darnach wurde die Fälschung
entdeckt. Die Ehefrau Göpf mußte sich heute wegen erschwe-
rter Urkundenfälschung verantworten. Das gegen sie erlassene
Urteil lautete auf 2 Wochen Gefängnis. — In der Rheinstraße
in Baden wurde am 25. Juli nachmittags zwischen 5 und 6
Uhr von einem Automobil, das der Chauffeur Albert Wyle
aus Guben lenkte, ein Radfahrer, namens Hertweg, Weinhän-
dler in Raftatt, umgefahren. Der Radler tat einen schweren
Sturz und zog sich verschiedene erhebliche Verletzungen zu.
Der Vorfall fand ein gerichtliches Nachspiel vor dem Schöff-
engericht Baden, das Wyle wegen fahrlässiger Körperverletzung
in Ausübung seines Berufs zu einer Geldstrafe von 300 M.
verurteilte. Gegen diese Entscheidung legte der Angeklagte
Berufung ein mit der Begründung, daß der Unfall durch den
Radfahrer herbeigeführt worden sei. Das Gericht hob, da es
die Strafe nach Lage der Sache für zu hoch erachtete, das Ur-
teil des Schöffengerichts auf und erkannte gegen den Angeklag-
ten auf 30 M. Geldstrafe.

S. Mannheim, 6. Nov. Einem lange gehegten Wunsche der
Bürgererschaft entsprechend, wird im nächsten Jahre nur ein
Karnevalzug veranstaltet. Die beiden hiesigen Karneval-
gesellschaften, „Fenerio“ und „Große Karnevalgesellschaft
Nedarvorstadt“, haben beschlossen, ihre karnevalistischen Sit-
zungen u. v. wie bisher getrennt abzuhalten, die eingehenden
Gelder aber zusammenzuwerfen und zu einem gemeinschaft-
lichen großen Zuge zu verwenden. — Bei unserem Hof-
theater stehen, wie bekannt, durchgreifende Per-
sonalveränderungen bevor. — Für die Zubi-
läumfestspiele des Hoftheaters im Jahre 1907 eröff-
net sich, was die Mitwirkung hervorragender Kunstkräfte an-
belangt, eine sehr verheißungsvolle Perspektive. Die Inten-
danz hat u. a. sowohl mit Matkovsky-Berlin, als auch mit
Kainz-Wien Verhandlungen angeknüpft, die die ziemlich sichere
Gewähr dafür bieten, daß diese beiden Künstler als Karl und
Franz Moor in Schillers „Räubern“ auftreten. In den
„Meisterfingern“ sängen drei Rangesgrößen der Mün-
chener Hofoper die männlichen Hauptpartien, nämlich Feinhals
den Hans Sachs, Knoke den Walther von Stolzing und Geis
den Bedmeßer. Die Rolle des Euchen ist der bekannten Sän-
gerin Winnie Raft übertragen.

Heidelberg, 8. Nov. Unsere Trinkwasser-versor-
gung ist zwar noch hinreichend, allein man muß auch an die
Zukunft denken, und so ist angeregt worden, die Stadt möge
sich rechtzeitig Grundwasserströme im Rheine sichern, und zwar
eche benachbarte Städte ihr zuvorkommen. Nur dadurch
würde auch der abnorm niedrige Kalziumgehalt unseres Trink-
wassers etwas erhöht werden können, was nach Ansicht einer
Anzahl von hervorragenden Verzten wünschenswert, nach den
anderen wenigstens nicht schädlich ist. — Das Blumische
Freibad wurde im vergangenen Sommer von 55 116 Per-
sonen benützt. Davon waren 39 523 männliche und 15 593
weibliche Besucher. Diesen Angaben ist hinzuzufügen, daß der
Stadt von ungenannt eine Summe von 10 000 Mark zur Ver-
größerung des Bades übergeben wurde, wodurch im Sinne des
Stifters Frauen und Mädchen Gelegenheit gegeben werden
soll, täglich und zu allen Tagesstunden das Bad zu benutzen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

11. November.

Stadtkirche. 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier. — Kleine Kirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpf. Demuth. — Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. — Johannis-Kirche. 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer a. D. D. Brüdner. — 1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesse. — 1/12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpf. Hesse. — 6 Uhr: Herr Stadtpf. Paul. — Gemeindehaus der Weststadt. Blücherstr. 20. 1/10 Uhr: Herr Stadtpf. Paul. — 1/11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpf. Seufert. — Karl-Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpf. Demuth. — Gartenkirche 22. 1/10 Uhr: Herr Stadtpf. Rapp. — 1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rapp. — Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel. — Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Raß. — Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörlinger.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 15. November.

Kleine Kirche. 5 Uhr abends: Herr Stadtpf. Paul. — Johannis-Kirche. 8 Uhr abends: Herr Stadtpf. Hesselbacher. — Karl-Wilhelm-Schule. 8 Uhr abends: Herr Stadtpf. Weidemeier.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

11. November.

Alte Friedhofskapelle, Baldbornstraße. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Katholische Stadtgemeinde.

11. November.

Hauptkirche St. Stephan. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder der ewigen Anbetung und des Paramentenvereins, nach derselben Generalkommunion. — 1/8 Uhr hl. Messe. — 1/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/8 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 3 Uhr Vesper. — 4 Uhr: Andacht für die Jungfrauencongregation. — Bernhardskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/8 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — Liebfrauenkirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/8 Uhr: Vesper. — 3 Uhr: Andacht für den christl. Mütterverein. — St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion. — 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/10 Uhr Predigt und Hochamt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/8 Uhr: Herz-Jesu-Bruderschaft. — 3 Uhr: Andacht des christlichen Müttervereins. — Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe mit Sonntagskommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 1/6 Uhr Herz-Maria-Bruderschaftsandacht mit Segen. — Katholische Kapelle des Adettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander. — St. Franziskushaus (Grenzstr. 7). 8 Uhr Amt. — St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. — Ruppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

11. November.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpf. Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

29. Oktober. Eugen August, V.: Kilian Schumacher, Betriebsleiter. — Eugen Paul, V.: Otto Hertmann, Monteur. — 30. Oktober. Karolina Emma, V.: Karl Sped, Monteur. — Frieda Aja, V.: Simon Clement, Lithograph. — Walter, V.: Rud. Herz, Bahnarbeiter. — 31. Oktober. Karl, V.: Andreas Schäffner, Mojaisleger. — 2. November. Theodor Alois, V.: Leop. Küffel, Gipsler. — Ernst Thomas, V.: Thomas Noller, Agent. — Elisabeth Pauline, V.: Fried. Raß, Sanitätsfergeant. — Rudolf Friedrich, V.: Rudolf Kraut, Tagelöhner. — 3. November. Adolf, V.: Heinz Zimmermann, Elektrotechn. — Albert Otto, V.: Gottlob Stob, Schreiner. — Herbert Franz Joseph, V.: Karl Brenner, Koffschaffner. — Otto Karl Heinrich, V.: Augustin Bauer, Lok.-Führer. — Friedrich Eugen, V.: Albin Dietrich, Blechner. — 4. November. Ernst Rudolf, V.: Joh. Vassemir, Maschinist. — Franz Heinrich, V.: Fr. Hoffmann, Betriebsassistent. — Arthur Johannes, V.: Lud. Jotter, Dekorateur. — 5. November. Hugo, V.: Aug. Runt, Metallbruder. — Karl Hermann, V.: Fr. Stadelhofer, Werkführer. — Heinrich Josef, V.: Johann Möbers, Metzger. — 6. November. Johanna Karolina Maria, V.: G. Zweifel, Aufseher. — Richard Hermann, V.: L. Lautenschläger, Maschinenarbeiter. — Karl, V.: Karl Veith, Wagenführer. — Arnold Alexander, V.: Sebastian Schmitt, Blechner. — Gertrud Frieda, V.: Heinz Maier, Mechaniker. — 7. November. Vieslotte, V.: Karl Hifner, städt. Revisor. — Silba Berta, V.: August Weisel, Stadtagelöhner. — Max Anton, V.: Max Förster, Bierbrauer. — Johann Emil Karl, V.: Karl Dieckhoff, Hauptlehrer. — Martha Leopoldine, V.: Bernh. Wittenbacher, Steinhauer. — 8. November. Maria Theresia, V.: Franz Marschall, Amtsgerichtsdiener. — Alfred Ernst, V.: Alfred Schumacher, Lokomotivbeizer. — Heinrich Karl Walter, V.: G. Obenhad, Kaufmann. — Wilhelm, V.: Karl Pfirrmann, Geiger. — Karl Ludwig, V.: Karl Rind, Kesselschmied.

Eheaufgebote.

31. Oktober. J. Sailer von München, Kunstmaler alda, mit A. Uehlein von Buchen. — 6. November. G. Fuchs von Oberkollbach, Küfer hier, mit L. Fiegler von Veranagen. — G. Hagemann von Cronau, Eisendreher hier, mit L. Loos von Unterzingen. — J. Bühl von Willashausen, Wäcker hier, mit L. Pfeiffer von Gerrenalb. — 8. November. A. Reis von Ottersdorf, Tagelöhner hier, mit A. Schwall Wive, von Königsbach. — G. Schroedler von hier, Kunstmaler hier, mit Thuselda von Hirsbrunn von Sulzburg. — A. Willmann von hier, Schneidermeister hier, mit L. Leonhardt von Bretten. — E. Kirchner von Jerusalem, Kaufmann in Beirut, mit D. Schwarz von Jaffa.

Eheschließungen.

6. November. A. Huber von Füllfeld, Referendar hier, mit M. Kötterle von Karpfenbach. — G. Kuppel von Weiskopf, Werkführer hier, mit L. Klumpp von Rintheim. — A. Knobloch, Tagelöhner hier, mit W. Speck von Daglanden. — M. Sasse, Kaufmann hier, mit L. Bisp von hier. — P. Kurzberger von Mundelsheim, Schreiner hier, mit A. Schäffer von Hagsfeld. — M. Hummel von Offenburg, Präparator hier, mit P. Joesaar von Dorpat. — G. Medler von Weiskopf, Lokomotivführer hier, mit J. Lehmann Witwe von Hugo-Kolonie. — 8. November. J. Schmidt von hier, Graveur hier, mit P. Frey von Birmensien. — J. Dehler von Giesel, Schreiner hier, mit W. Beck v. Großdorf. — 10. November. J. Ditter von Dienstadt, Schneider hier, mit E. Grangel von hier. — A. Jint von Unterschönmattweg, Schneider hier, mit Emma Braun von Untermtschelbach. — G. Bühler von Staufen, Saffner hier, mit E. Maier von hier. — M. Böhrer von Seifen, Küfer hier, mit W. Riedle von Nieberhofen. — E. Stüber von Großweier, Wagenführer hier, mit L. Lorenz von Mühlhofen. — D. Seidemann von Freiburg, Schmied hier, mit A. Luz von Gundelsheim.

W. Kunkel von Diedelsheim, Eisendreher hier, mit W. Renner von Eebronnen. — Fr. Peter von Baden, Schriftsetzer hier, mit E. Ruth von Eckenoblen. — B. Kurzgenhäuser von Eichersheim, Maschinenformer hier, mit F. Scheib von hier. — A. Gröbühl von Berghausen, Schuhmacher hier, mit Frieda Adler Wive von Mühlheim. — L. Stüber von Weiskopf, Mag.-Arbeiter hier, mit M. Müller von Ottersdorf. — M. Dingler von Sommershalben, Geschäftsreisender hier, mit S. Krazmaier von Nöhligen. — P. Stengel von Zeuthern, Bachmeister hier, mit L. Kasper von Daglanden.

Todesfälle.

3. November. Hans, 6 M. 23 J., V.: Friedrich Theilmann, Postassistent. — Karl, 17 J., V.: Aug. Obmer, Metzger. — 4. November. Emu, 9 M. 20 J., V.: Artur Arbeit, Weißgerber. — Franziska, Witwe von Herm. Wielandt, Kasineninspektor, 65 J. — 5. November. Emilie, Ehefrau von Albert Süß, Schreiner, 28 J. — Bernhard Gurt, Chemann, Schreiner, 46 J. — 6. November. Karl, 4 J., V.: Hugo Auer, Maschinist. — Ludwig Haller, Chemann, Musiker, 55 J. — 7. November. Matthias Vesper, Chemann, Händler, 49 J. — Martin, 2 M., V.: Matthias Kienzle, Tagelöhner. — Bibiana, Witwe von A. Niehmüller, Oberkassner, 63 J. — Karl, 4 J., V.: Karl Ruff, Fabrikarbeiter. — Michael Schädel, Witwer, Tagelöhner, 78 J. — 8. November. Georg Schüttler, Chemann, Kanzeleigeh., 44 J. — Theresia, Ehefrau von G. Umhauer, Gärtner. — Ferdinand Niess, Chemann, Druckereibesitzer, 37 J. — Wilhelmine, Ehefrau von Karl Beck, Sattler, 56 J. — Joseph Dreifuß, Chemann, Privatier, 76 J. — Karoline, Witwe von Rudm. Seufert, Schloßwächter, 68 J. — Israel Schwarzstein, Chemann, Stiftrabbiner, 66 J. — Christofine, Witwe von Adolf Dengler, Mechaniker, 57 J. — Koriz Herz, Witwer, Handelsmann 71 J. — Andreas Steidinger, Chemann, Uhrmacher, 57 J. — Robert, 4 M. 15 J., V.: Aug. Bastian, Tagelöhner.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 11. Nov. Abt. C. 16. Ab.-Vorst. „Figaros Hochzeit“, komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Montag, 12. Nov. Abt. B. 17. Ab.-Vorst. „Die Sonnenprinzessin“, Drama in einem Vorspiel und 3 Aufzügen von Johanna Wolff-Friedberg. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Dienstag, 13. Nov. Abt. A. 17. Ab.-Vorst. „Fidelio“, Oper in 2 Akten von Freihschle, Musik von Ludwig van Beethoven. Leonore: Rufi von Sektrenjens vom Stadttheater in Bammen als Gast. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr. — Donnerstag, 15. Nov. Abt. C. 17. Ab.-Vorst. „Die Zwillingsschwester“, Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Freitag, 16. Nov. 13. Vorst. außer Ab. Zum Besten der Hoftheaterpensionsanstalt: „Lohengrin“, in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 11 Uhr. — Samstag, 17. Nov. Abt. B. 18. Ab.-Vorst. „Der Raub der Sabinerinnen“, Schwan in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Sonntag, 18. Nov. Abt. A. 18. Ab.-Vorst. „Lamhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, in 3 Akten von Richard Wagner. Lamhäuser: Anton Bürger als Gast. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. — Montag, 19. Nov. Abt. C. 18. Ab.-Vorst. „Die Braut von Messina oder die feindlichen Brüder“, Trauerspiel in 4 Akten, mit Chören, von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr. — Eintrittspreise: am 11., 16. und 18. Nov.: Ballon 1. Abt. 6 M., Sperrst. 1. Abt. 4,50 M.; am 12., 13., 15., 17. und 19. Nov.: Ballon 1. Abt. 5 M., Sperrst. 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 14. Nov. 6. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Wenn wir Toten erwachen“, ein dramatischer Epilog in 3 Akten von Henric Ibsen. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Serbbericht für das Großherzogtum auf 9. November 1906

Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Weinbaugenden zusammengestellt durch das Großh. Statistische Landesamt. **Nachdruck erwünscht!**

Reborte	Weißwein					Rotwein								
	ertragende Fläche (bad. Morgen)	Durchschnittsertrag vom bad. Morgen	Gesamtertrag	Wohnschicht (nach Decke)	bezahlter Preis für das Getreide	Verkaufsgang	noch verkaufte Menge neuen Weines	ertragende Fläche (bad. Morgen)	Durchschnittsertrag vom bad. Morgen	Gesamtertrag	Wohnschicht (nach Decke)	bezahlter Preis für das Getreide	Verkaufsgang	noch verkaufte Menge neuen Weines
Deßlingen	120	6	720	60-70	28-30	ausverkauft	60	ca. 1,50	ca. 100	80-90	42-45	lebhaft	f. wenig	
Mielastingen	57	1	57	66		Kein Verkauf								
Ludwigsbafen	18	6	108	60	25	gut	wenig							
Hagnau ²	150	14	2100	32-40		flau	viel	90	11	c. 1000	?	50	flau	viel
Obere Rheintal:														
Beckersbühl	52	16	832	54-64	26-28	ausverkauft								
Dangstetten	52	ca. 25	c. 1300	62-65	26									
Radelburg	45	16	720	60-65	27									
Räfnaß	30	20	600	70	40									
Martgräfler Gegend:														
Herten	20	* 8	160	74-76	40	gering	f. wenig	20	7	140	94-96	36-40	gering	f. wenig
Hertingen	28	18	504	74-80	35-40	ausverkauft								
Dattingen	64	20	1280	75-85	44	flau	viel							
Mühlheim	300	20	6000	75-90	44-50		hl. viel							
Kaiserstuhl:														
Merdingen	324	12	3888	66-70	33	gut	wenig	40	8	320	70-72	47	gut	80
Breisgau:														
Föbrental	10	2	20	80-90	56	flau	viel	20	2,50	50	90-100	60	flau	viel
Drensbad	6	4	24	75-85	50-60	gut	wenig							
Ortenau:														
Herzthal	186	1	186	80-90	50-60	gut	wenig							
Tiergarten	50	2	100	95-105	65-70			124	1	124	90-98	60-62	flau	wenig

¹ Gemischter Wein. ² An Edelweinen sind 40 hl Ruländer vorhanden; Preis noch nicht bestimmt. ³ Schillerwein. ⁴ Klingelberger. ⁵ Weißherbst.

Bürgerliche Rechtskreite.

Konkursverfahren.

E. 36. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Händlers Johann Rama in Freiburg ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Schlussrechnung auf Freitag den 30. November 1906, vormittags 10 1/2 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, selbst, Zimmer Nr. 8, bestimmt. Freiburg, den 6. November 1906. H. Zimmermann, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkurs.

E. 38. Nr. 10 214. Mannheim. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns Karl Westold in Ladenburg ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters bestimmt auf Dienstag den 20. November 1906, vormittags 11 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier, selbst, 2. Stod, Zimmer Nr. 98. Mannheim, den 7. November 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Stroß.

Konkursverfahren.

E. 39. Schwetzingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmannes Georg Röhre von Steiß ist infolge eines von dem Gemeinsschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf Montag den 19. November 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier, selbst, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Schwetzingen, 2. November 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Böhner, Großh. Amtsgerichtssekretär.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

E. 15. Ettenheim. Ueber den Nachlaß des am 7. Februar 1906 verstorbenen ledigen Wagners August Adersmann aus Broggingen, zuletzt Wohnhaft in Ettenheim, wurde die Nachlaßverwaltung angeordnet. Ettenheim, den 7. November 1906. Großh. Amtsgericht. gez. Bastian.

Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Giesler.

Bermischte Bekanntmachungen. Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Zum deutsch-französischen Gütertarif Teil II C, Kilometergeiger, ist mit Gültigkeit vom 15. November 1906 der Nachtrag IV auszugeben worden. Durch denselben wird die Station Gernsbach, die bisher nur für den Versand von Holz direkte Frachtsätze hatte, ohne Beschränkung in den deutsch-französischen Güterverkehr einbezogen. Der Nachtrag kann durch die Dienststellen und vom Verkehrsamt bezogen werden. Karlsruhe, den 8. November 1906. Großh. Generaldirektion.